

*Ausgefüllte und eingegangene Postkarten: Insgesamt 538.*

	Natur und Freiraum					Infrastruktur und Verkehr					Siedlungsentwicklung				
	Sehr Schlecht	Schlecht	Neutral	Gut	Sehr gut	Sehr Schlecht	Schlecht	Neutral	Gut	Sehr gut	Sehr Schlecht	Schlecht	Neutral	Gut	Sehr gut
Land der Alleen	30	37	73	159	189	44	54	105	146	143	33	53	97	169	129
Goldene Äcker	76	84	123	122	83	81	103	135	106	54	70	82	119	123	70
Neustadt am See	65	51	87	149	135	52	44	90	152	117	98	65	91	115	115

*Anhang: Generelle Anmerkungen zu Land der Alleen / Goldene Äcker / Neustadt am See*

Matrix	Natur und Freiraum	Infrastruktur und Verkehr	Siedlungsentwicklung
<p><b>Generelle Anmerkungen zu LAND DER ALLEEN / GOLDENE ÄCKER / NEUSTADT AM SEE</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 30% der Fläche unter Naturschutz stellen</li> <li>- Größere Waldfläche um Erkelenz</li> <li>- Neben Alleen auch Wald- und Wiesenflächen ausweisen</li> <li>- Generell Waldflächenanteil erhöhen (<u>Mehrfachnennungen</u>)</li> <li>- Kein weiterer Kiesabbau</li> <li>- Naherholungsgebiet Niersaue ausweisen</li> <li>- Ausreichend landwirtschaftliche Flächen ausweisen</li> <li>- Alleen mit breiten Strauch- und Wiesenstreifen</li> <li>- Natur sich selbst überlassen</li> <li>- Ausreichend Flächen für Artenschutz</li> <li>- Alternativen für Restloch bei Befüllungsproblemen mit Wasser</li> <li>- Zu hoher Pflegeaufwand bei Agriforst (Kosten)</li> <li>- Grünes Band zum Tagebau</li> <li>- Verfüllung des Restloches mit Massen der Sophienhöhe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erneuerbare Energien ausbauen</li> <li>- Freizeitangebote für alle Altersgruppen</li> <li>- Keine Industrieansiedlungen</li> <li>- Smarte Energieversorgung für Haushalte</li> <li>- Attraktive ÖPNV Angebote für alle Altersgruppen</li> <li>- L19 und L17 erhalten</li> <li>- ÖPNV Richtung MG ausbauen</li> <li>- Keine Seilbahn (<u>Mehrfachnennungen</u>)</li> <li>- „Natur-Wissen-Klima Park“</li> <li>- Kinderbauernhof</li> <li>- Bürgerhaus</li> <li>- Badestrand ausweisen</li> <li>- Keine Wind- /Solarparks</li> <li>- Pro Seilbahn; pro Agrarbahn</li> <li>- Radwegeausbau</li> <li>- PKW Individualverkehre mitplanen</li> <li>- Keine Agrarbahn</li> <li>- S-Bahn-Anschluss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Intakte Bausubstanz erhalten</li> <li>- Smartes Dorf entwickeln</li> <li>- Totalabriss der Dörfer (<u>Mehrfachnennungen</u>)</li> <li>- Historischen Dorfcharakter der Orte erhalten (<u>Mehrfachnennungen</u>)</li> <li>- Kleinbäuerliche Betriebsstrukturen</li> <li>- Keine Konkurrenz von Geschäften und Lokalen zur Erkelenzer Innenstadt</li> <li>- Keine privaten Baugrundstücke am See</li> <li>- Campingplätze, Wassersport</li> <li>- Bezahlbarer Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten (<u>Mehrfachnennungen</u>)</li> <li>- Keine Flüchtlingsunterkünfte</li> <li>- Typische Rheinische Baukultur festsetzen</li> <li>- Keine Siedlungserweiterungen</li> <li>-Neubaugebiete für Erkelenzer schaffen</li> <li>- Keine städtischen Strukturen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Biologischer Anbau von Obst- und Gemüse</li> <li>- Keine Monokulturen</li> <li>- Lebensmittel-/Nahrungswald</li> <li>- Mehr Bäume pflanzen</li> <li>- Ausschließlich Freiraumplanung ohne Siedlungs- und Verkehrsflächen</li> <li>- Alternativen für Restsee bei Nichtbefüllung mit Rheinwasser</li> <li>Heckensäume an Wegen pflanzen</li> <li>Naturnahe Flächen für Freizeit und Erholung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Coworking Space Systeme schaffen</li> <li>-Anbindung zum Erkelenzer Bahnhof planen</li> <li>- Sport- und Spielplätze</li> <li>- Reaktivierung alter vorhandener Infrastruktur</li> <li>-Tagebaurandorte mit in die Planungen einbeziehen bzgl. ÖPNV-Anbindung</li> <li>- Verkehrliche Anbindung in die Gemeinde Titz und Stadt Jülich</li> <li>- Autorennstrecke; Achterbahn</li> <li>- Ersatzstraße für L12</li> <li>- Golfplatz am See</li> <li>- Soziale Infrastruktur für Orte</li> <li>- Förderung von lokalem Kleinhandwerk und lokaler Läden</li> <li>Autonom fahrende E-Kleinbusse</li> <li>Gastronomie</li> <li>Verkehrsinfrastruktur für Individualverkehre berücksichtigen</li> <li>Fähre für Binnensee</li> <li>PKW-Anbindung von Holzweiler nach Keyenberg und BAB-Anschluss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsiedler wünschen sich Abriss ihrer verkauften Häuser; z.T. Totalabriss der Dörfer (kein Alt- und Neu-...nebeneinander)</li> <li>- Zusammenwachsen der fünf Altorte mit neuem Ortsnamen und neuer sozialer Infrastruktur</li> <li>- Baudenkmale erhalten</li> <li>- Gewerbe- und Industrieansiedlungen bei Wanlo und Holzweiler</li> <li>- Seeufer ausweisen zu Freizeit- und Erholungsnutzung sowie als Naturschutzgebiete</li> <li>-Mehrgenerationenhäuser</li> <li>-Mobilheime; Tiny-Häuser</li> <li>- Tagebaurandorte, wie Holzweiler einbeziehen</li> <li>-Ausweisung weiterer Neubaugebiete für Wohnbebauung statt außerhalb der Tagebaufläche</li> <li>- Industrie- und Gewerbeflächen</li> <li>- Rückkaufrecht aller privaten Häuser</li> </ul>
--	---	---	---